



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
LEICHTMETALLRÄDER



auto  
motor  
-sport

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Güray Okutan  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Stefano Coletti gewinnt Saisonauftakt der Formel 3 Euro Serie

Lufttemperatur: 17,8 °C

Streckentemperatur: 21,2 °C

Der erste Sieg der Formel 3 Euro Serie 2009 ging an Stefano Coletti (Prema Powerteam). Der 20-jährige Monegasse überholte Sam Bird (Mücke Motorsport) auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg in der ersten Kurve und fuhr dem Sieg entgegen – seinem ersten in der Formel 3 Euro Serie. Der Spanier Roberto Merhi (Manor Motorsport) holte sich den zweiten Rang vor Bird. In der Gesamtwertung führt Coletti nach einem Lauf mit zehn Zählern vor Merhi und Bird.

Auf den ersten Metern noch hielt Sam Bird die erste Position, doch der besser gestartete Stefano Coletti stach in der ersten Kurve innen am Mücke-Piloten vorbei. Auch Roberto Merhi überholte Bird schon in der ersten Runde. In dieser Reihenfolge wurde das Spitzen-Trio nach 16 Runden auch abgewinkt. Mika Mäki (Signature) erreichte das Ziel als bester Volkswagen-Pilot auf Rang vier vor Jules Bianchi (ART Grand Prix).

Der Finne Atte Mustonen (Motopark Academy) sorgte für einen tollen Einstand seines Teams Motopark Academy in die Formel 3 Euro Serie, er beendete das Rennen als Achter. Dafür erhält er einen Punkt und darf morgen von der Pole-Position aus ins Rennen gehen.

**Stefano Coletti (Prema Powerteam):** „Mein Start war nicht so schlecht wie ich anfangs dachte. So konnte ich in der ersten Kurve an Sam vorbeiziehen. Insgesamt war es ein anstrengendes Rennen, weil ich permanent in den Rückspiegel schauen musste. Gegen Ende haben meine Reifen noch abgebaut, das machte es nicht einfacher.“

**Roberto Merhi (Manor Motorsport):** „Mein Start war hervorragend und ich konnte mich direkt auf Platz drei vorkämpfen. Das Rennen hinter Stefano war nicht gerade einfach. Ich war zeitweise so dicht an seinem Heck, dass mir der Anpressdruck gefehlt hatte, um einen Angriff auf ihn zu starten.“

**Sam Bird (Mücke Motorsport):** „Den Start habe ich total vermasselt, das nehme ich voll auf meine Kappe. Ich bin enttäuscht von mir, denn mein Auto war gut genug für den Sieg. Ich werde versuchen, es morgen besser zu machen.“